

## Der höchste Glaubensinhalt



Jesus Christus ist immer derselbe –  
gestern, heute und in alle Ewigkeit.  
*Hebräer 13,8 (NGÜ)*

Die Tatsache, dass Sie behaupten zu glauben, trifft den Kern der Sache noch nicht. Es geht vielmehr um die Frage, was und wem Sie glauben. Der Inhalt bestimmt darüber, ob Ihr Glaube belohnt wird. Jeder Mensch lebt täglich im Glauben. Jedes Mal, wenn Sie Auto fahren, tun Sie das im Glauben. Sind die Inhalte Ihres Glaubens im Strassenverkehr denn verlässlich? Meistens schon, weil die meisten Fahrer sich an die Regeln halten. Vielleicht aber sind Sie schon einmal in einen Unfall verwickelt gewesen, weil Sie Ihren Glauben in einen anderen Fahrer gesetzt haben, der sich dann als nicht verlässlich erwies.

Was passiert, wenn der Inhalt Ihres Glaubens Sie enttäuscht? Sie geben ihn auf – vielleicht nicht gleich. Doch wie viele Enttäuschungen würden Sie hinnehmen, bevor Sie sagen: „Nie mehr!“? Ist der Glaube an eine Sache oder Person erst einmal verletzt oder verloren, kann man ihn nur schwer wiederherstellen. Ihr Glaube ist nicht das Problem. Es ist der Inhalt Ihres Glaubens, der ihn entweder stärkt oder zerstört. Wenn Ihnen Ihr Ehepartner untreu wurde oder ein Freund oder eine Bekannte Sie sehr verletzt hat, ist Ihr Glaube an diesen Menschen bestimmt erschüttert. Dann kann es Monate oder gar Jahre dauern, bis das Vertrauen in ihn wiederhergestellt ist.

Manche Glaubensinhalte bleiben jedoch bestehen. Sie stellen Ihre Uhr, machen langfristige Termine und planen Ihren Tag in dem Glauben, dass sich die Erde auch weiter um ihre Achse dreht und in gleichbleibendem Tempo um die Sonne kreist. Würde sich die Erdumlaufbahn auch nur um wenige Grade verlagern, käme alles irdische Leben völlig ins Schleudern. Doch bis jetzt gehören die physikalischen Gesetze, die im Universum herrschen, zu den verlässlichsten Glaubensinhalten überhaupt.

Der höchste Glaubensinhalt ist natürlich nicht die Sonne, sondern der Sohn Gottes „Jesus Christus ist immer derselbe – gestern, heute und in alle Ewigkeit“ (Hebräer 13,8 NGÜ). Gottes Unveränderlichkeit macht ihn absolut vertrauenswürdig (vgl. 4. Mose 23,19 und Maleachi 3,6). Er hat nie darin versagt, all das zu tun und zu sein, was er von sich behauptet hat. Er ist ewig treu.



Bleibend ist Deine Treu, oh Gott mein Vater. All meinen Mangel hast Du mir gestillet. Bleibend ist Deine Treu, wo ich auch geh.

